

## Online-Seminarreihe

### Kolping Familienzeit

#### Tipps & Tricks für (neue) Familiennetzwerke

[www.kolping-wearefamily.de/online-seminarreihe](http://www.kolping-wearefamily.de/online-seminarreihe)



## ELTERNTALK

(Anbieter: Aktion Jugendschutz, Landesarbeitsstelle Bayern e.V. /

vorgestellt von Kerstin Bockler, Bildungsreferentin beim Kolpingwerk Diözesanverband München und Freising, ELTERNTALK-Moderatorin)

<p><b>Beschreibung</b> – Was ist eure gemeinsame Aktivität?</p>	<p><i>Kurze Inhaltsbeschreibung in Sätzen</i> ELTERNTALK bietet moderierte Gesprächsrunden für Eltern zu den Themen Medien, Konsum, Suchtvorbeugung und gesundes Aufwachsen in der Familie. ELTERNTALK richtet sich an alle Eltern mit Kindern bis 18 Jahren. Eltern bekommen in den Gesprächsrunden Unterstützung für die Bewältigung ihres Erziehungsalltags. Dabei sind die Eltern die Hauptakteure, sie treffen sich in privaten Gesprächsrunden mit ca. 4-8 Eltern, diese werden von einer oder einem geschulten Moderator*in, selbst Mutter oder Vater, begleitet. Im Vorfeld wird ein gemeinsames Thema vereinbart und dazu aktuelles Informationsmaterial ausgewählt. Das Projekt ELTERNTALK gibt es in allen Regierungsbezirken in Bayern, auf dem Land genauso wie in der Stadt.</p>
<p>„Ablaufplan“: Wie sieht der <b>Ablauf</b> eines Treffens normalerweise aus?</p>	<p><i>Was passiert im Einzelnen? Wie lange dauert das pro „Programmpunkt“ ca.?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein Elterntalk dauert ca. 2 Stunden</li> <li>• Start mit Begrüßung, Vorstellung: Was ist Elterntalk, Ablauf, Gesprächsregeln</li> <li>• Einstieg ins Thema mit Fotokarten</li> <li>• Moderiertes Gespräch zum Thema zwischen den Teilnehmer*innen, Austausch von Erfahrungen, Erlebnissen, Problemen und Lösungsansätzen</li> <li>• Moderierter Abschluss</li> </ul>
<p>Wer ist die <b>Zielgruppe</b>?</p>	<p><i>Wer soll erreicht werden?</i> Eltern mit Kindern bis 18 Jahre Je nachdem welches Thema Angeboten wird liegt der Schwerpunkt bei verschiedenen Entwicklungsphasen</p>
<p><b>Wer</b> wird erreicht?</p>	<p><i>Und wer wird erreicht? Wer kommt?</i> Je nach Thema Mütter, Väter, Großeltern mit Kindern/ Enkeln in verschiedenen Altersstufen Mehrheit Mütter, bei digitalen Angeboten steigt die Anzahl der Väter</p>
<p><b>Wie viele</b> Menschen (Kinder, Erwachsene, Jugendliche) nehmen an einem Treffen ca. teil?</p>	<p>Ca. 4-8 Eltern</p>
<p>Gibt es eine <b>Empfehlung</b>, für wie viele Leute das gut funktioniert?</p>	<p>Mindestens 5 Teilnehmende sind nötig um einen guten Austausch zu erreichen. Bei weniger Teilnehmenden wird die Moderation auch inhaltlich benötigt.  Maximum sind 12 Personen, mit mehr Frauen ist ein gleichberechtigtes Gespräch, bei dem alle zu Wort kommen, sehr schwierig.</p>
<p><b>Termine:</b> Wie <b>oft</b> trefft ihr euch?</p>	<p>Sehr flexibel je nach Bedarf von einmaligen Angeboten bis regelmäßigen Treffen der immer gleichen Teilnehmer ist alles möglich.</p>
<p>Welche <b>Tage</b>?</p>	<p>Je nach Wunsch</p>

Welche <b>Uhrzeiten</b> ? Wie lange <b>dauern</b> die Treffen?	Uhrzeiten sind flexibel, liegen bei TeilnehmerInnen und Moderatorin Ca. 2 Stunden
<b>Wo</b> trefft ihr euch?	Online, über das Katholische Bildungswerk, bei jemandem zu Hause oder im privaten Rahmen in einem anderen Raum.
Welche Anforderungen gibt es an den „ <b>Veranstaltungsort</b> “?	Tisch, Stühle
<b>Wiev</b> iel kostet euch das?	Für die teilnehmenden Eltern entstehen keine Kosten!
Wofür braucht ihr <b>Geld</b> ?	Die Referentinnen bekommen ein Honorar und können eine Kleinigkeit für die Gastgeberin mitbringen.
Woher kommt das Geld?	Elterntalk ist ein Projekt der Aktion Jugendschutz und wird von den Bayerischen Staatsministerien für Familie, Arbeit, Soziales und Gesundheit und Pflege gefördert.
Als ihr angefangen habt: Gab es sowas schon bei euch vor Ort?	Elterntalk wird landesweit organisiert und hat Standortpartner, Regionalbeauftragte und Moderator*innen.
Wer <b>bereitet</b> das vor? Wie viele Leute bereiten vor?	Vorbereitung findet durch die Moderatorin statt.
Woher kommen die <b>Inhalte</b> ?	<p>Von den Eltern selbst. Das können z.B. Fragen sein wie:          „Was kann ich tun, wenn mein Kind zu häufig und zu lange vor dem Fernseher sitzt?“          „Wie reagiere ich auf die Forderung des Kindes nach Mediennutzung und Konsum (Sammelhefte, -karten, Gameboy, Computerspiele, Süßigkeiten...)?“          „Wieviel Taschengeld ist sinnvoll? - Wie lernen Kinder den Umgang mit Geld?“          „Wie schütze ich mein Kind vor Alkohol und Drogen?“          „Was stärkt unsere Kinder und macht sie fit für's Leben?“          „Was ist mir in der Erziehung wichtig?“</p> <p>ELTERN TALK geht davon aus, dass Eltern Expert*innen in eigener Sache sind. Väter und Mütter haben verschiedene Erfahrungen und Fähigkeiten sowie unterschiedliches Wissen und Können. Sie stehen aber häufig vor ähnlichen Fragen in den Bereichen der Erziehung. Dies im gemeinsamen Gespräch mit anderen Eltern zu erfahren, stärkt Väter und Mütter im Wahrnehmen der eigenen Situation und ermutigt sie, nach neuen Wegen zu suchen für ihren Erziehungsalltag.</p> <p>Das Projekt ELTERN TALK bietet die Struktur und den Rahmen für diese Gesprächsrunden - aber keine fertigen Lösungen. Der Erfolg von ELTERN TALK hängt von allen ab, die sich zum Gespräch treffen und sich für den Austausch von Erfahrungen interessieren.</p>
Was ist vor einem Treffen alles zu tun? Könnt ihr hier eine Art „ <b>Aufgabenliste</b> “ im Vorfeld der Treffen schreiben?	<p><i>Welche Aufgaben stehen vor einem Treffen an?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Raum und Rahmen festlegen</li> <li>• Teilnehmer*innen finden</li> <li>• Termin ausmachen</li> <li>• Elterntalk anmelden</li> <li>• Kleinigkeit besorgen</li> <li>• Karten für den Einstieg auswählen</li> </ul>
Wie lange braucht ihr ca. für die <b>Vorbereitung</b> eines Treffens?	10 Minuten

Was braucht ihr? Könnt ihr eine Art „ <b>Materialliste</b> “ für die Treffen beschreiben?	<p><i>Welches Material wird für die Treffen benötigt?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tisch, Stühle</li> <li>• Gemütliches Ambiente</li> <li>• Kleinigkeit für Gastgeberin</li> </ul>
Euer <b>TIPP</b> – das sollte man auf alle Fälle beachten, nicht vergessen, bedenken, ...	Je nach Teilnehmerhintergrund ist es gut, wenn die Moderation selbst Erfahrung mit Kindern bzw. dem Thema hat.
Was lief schon mal nicht so gut? Welchen „Fehler“ könnte man ggf. <b>vermeiden</b> ?	Je kleiner die Gruppe, desto schwieriger mit der Austausch.
<b>Öffentlichkeitsarbeit:</b> Wie und wo bewerbt ihr eure Aktivität?	Kindergarten, Mundpropaganda, Katholisches-Bildungswerk-Programm
Wie und wo habt ihr die Aktivität <b>beworben</b> , als ihr gestartet seid?	
Hattet ihr (prominente) <b>Unterstützung</b> bei der Öffentlichkeitsarbeit? (z.B. Pfarrgemeinderat, Pfarrer, Bürgermeister, Stadt, Gemeinderäte, ...)	Katholisches Bildungswerk (KBW)
Wie würdet ihr die (An) <b>Bindung</b> der Teilnehmenden an eure Kolpingsfamilie /euren Verband / eure Gemeinde beschreiben?	Je nach Gruppe, wenig.
Wie erfolgt die offizielle <b>Anknüpfung</b> an die Vorstandschaft? (geht ja auch um Rechtliches etc.)	

### Materialien zur Weitergabe

Beispiele für <b>Öffentlichkeitsarbeit</b> – als <b>Vorlage</b> für Nachahmende	Habt ihr Beispiele für [ x ] Flyer                      [ x ] Plakate <i>Bitte ggf. als pdf, jpg, ... beifügen. Danke ☺</i>
<b>Link</b> zu eurer Internetseite bzw. konkreten Unterseite	<a href="http://www.elterntalk.net">www.elterntalk.net</a>

Beispiele für <b>konkrete Inhalte</b>	Fernsehen Handy / Smartphone Internet Computerspiele Konsum Erziehung Suchtvorbeugung Wenn das Leben sich ändert
---------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>Kontaktdaten – für allgemeine Rückfragen zum Projekt ELTERNTALK</b>	
Vorname, Nachname Kolpingsfamilie, Ort, Verein, ...	Kerstin Bockler Familienreferentin Kolpingwerk Diözesanverband München und Freising
Telefon	089 599 969-50 (Kolping-Büro Kolpingwerk Diözesanverband München und Freising)
E-Mail	kerstinbockler@kolping-dv-muenchen.de

**Fragen? Rückmeldungen? Bitte sehr gerne melden bei:**

Sabine Liebermann (Bildungsreferentin Kolpingwerk Diözesanverband Augsburg)

E-Mail: [sabine.liebermann@kolping-augsburg.de](mailto:sabine.liebermann@kolping-augsburg.de), Telefon: 0821 3443-134

Informationen zum Schwerpunkt #WeAreFamily – Kolping ist Familie  
unter [www.kolping-wearefamily.de](http://www.kolping-wearefamily.de)

Informationen & alle Termine zur Online-Seminarreihe  
unter [www.kolping-wearefamily.de/online-seminarreihe](http://www.kolping-wearefamily.de/online-seminarreihe)